



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Herzlich Willkommen zur Präsentation des ILEKs



Region **Lippe** Süd

ARGE ILEK Südlippe
LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen



ILEK Region **Lippe** Süd

Wegweiser für die regionale Entwicklung

ARGE ILEK Südlippe
LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Übersicht über Präsentation:

- ▶ **Einführung:**
Anlass und Chancen des ILEK
- ▶ **Ablauf der Erarbeitung:**
Gemeinsam ein Konzept entwickeln
- ▶ **Ergebnisse:**
Analyse, Entwicklungsstrategie, Handlungsprogramm



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Einführung: *Anlass und Chancen des ILEK*

ARGE ILEK Südlippe

LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Anlass:

- ▶ Lebensqualität in Südlippe sichern
- ▶ Perspektiven für Land-/Forstwirtschaft und Tourismus entwickeln
- ▶ Antworten auf den demografischen Wandel finden
- ▶ Allgemeine Entwicklungsdynamik antreiben

=> Herausforderungen der Zukunft aktiv und gezielt begegnen



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Chancen:

- ▶ **Interkommunale Zusammenarbeit:**
Gemeinsamkeiten entdecken und Ziele abgleichen
- ▶ **Synergien:**
Begrenzte Ressourcen bündeln und gezielt einsetzen sowie an bestehende Aktivitäten, z.B. des Kreises, anknüpfen
- ▶ **Förderperiode 2007-2013 :**
u.a. Zuschüsse zur Dorferneuerung und erhöhte Fördersätze in den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft und ländliches Erbe etc.

=> Neue Handlungsspielräume gewinnen und Win-Win-Situationen erzeugen

=> Fördermittel erschließen





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

ILEK Südlippe:

- ▶ **Themenübergreifend:**
Wohnen, Arbeiten, Erholen, Versorgen, Bilden
- ▶ **Kooperativ:**
Breite Beteiligung von Akteuren
- ▶ **Umsetzungsorientiert:**
Handlungsprogramm mit konkreten Projekten
- ▶ **Regional:**
Übergemeindliche Wirkung und Einbindung lokaler Projekte
- ▶ **Nachhaltig:**
Entwicklung von Projekten mit langfristiger Wirkung



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

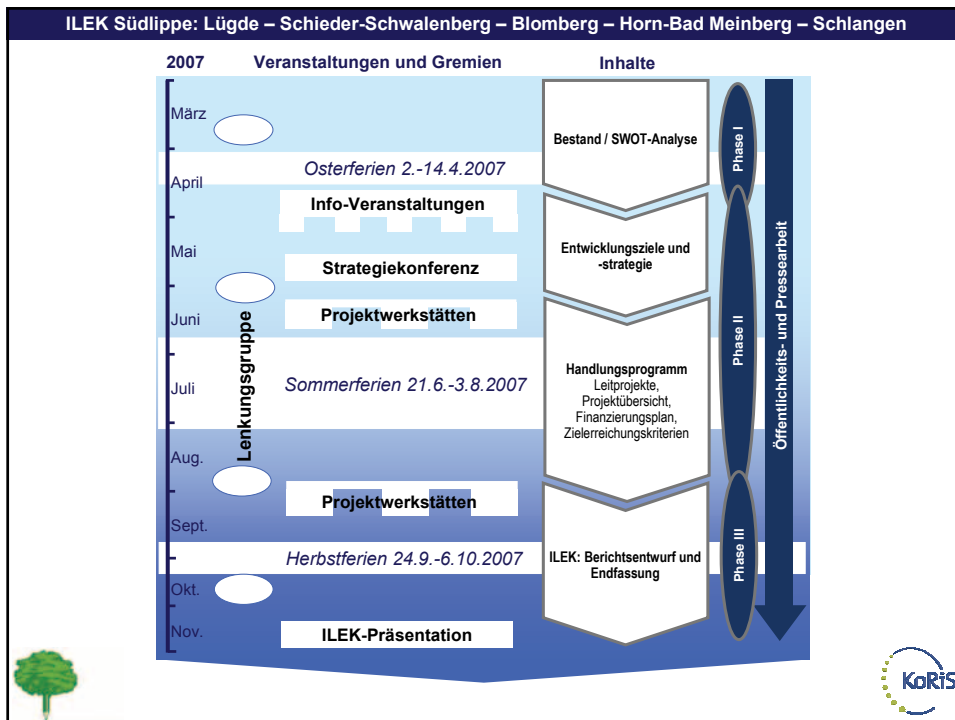
Ablauf der Erarbeitung:

***Gemeinsam
ein Konzept entwickeln***



ARGE ILEK Südlippe
LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung







ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Strategiekonferenz

Blomberg, 23.05.2007



Projektwerkstätten

Schieder, 13.06.2007



Schlangen, 12.09.2007






ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Ergebnisse: *Analyse, Entwicklungsstrategie, Handlungsprogramm*

ARGE ILEK Südlippe
LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

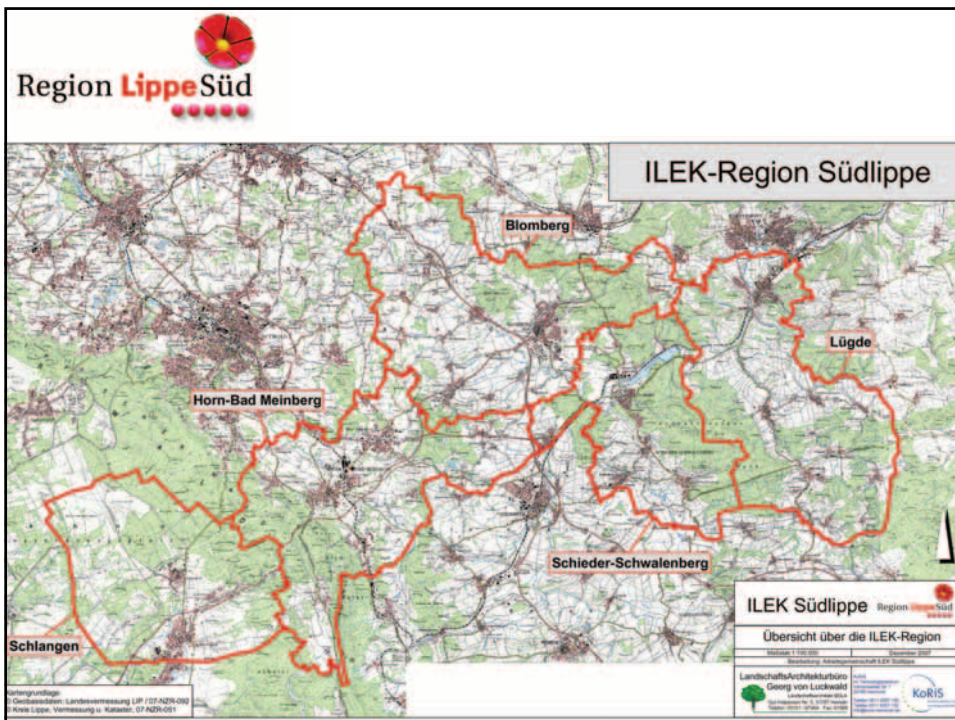





ILEK Südippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Ergebnisse des ILEK im Überblick:

- ▶ **Stärken-Schwächen-Analyse**
- ▶ **Strategie:**
Entwicklungsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen
- ▶ **Handlungsprogramm:**
Leitprojekte und ergänzende Projektansätze





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Stärken von Südlippe:

+ Abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaft

- ✓ Mittelgebirge, Senne, Auen
- ✓ Hoher Waldanteil
- ✓ Saubere Luft und Gewässer
- ✓ Seltene Pflanzen und Tiere
- ✓ Schutzgebiete für Naturschutz und Erholung

+ Ausgewogene Land- und Forstwirtschaft

- ✓ Vielfalt der Betriebe
- ✓ Hohe Bedeutung der Forstwirtschaft
- ✓ Regionale Produkte (z.B. unter der Marke Lippe Qualität)
- ✓ Energiewirtschaft als alternative Einkommensquellen





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Stärken von Südlippe:

+ Historische Stadt- und Ortskerne

- ✓ Herausragende historische Altstädte
- ✓ Wertvolle Einzelgebäude und Gebäudeensembles
- ✓ Gut erhaltene dörfliche Strukturen

+ Kulturelle Besonderheiten

- ✓ Bau-/Kulturdenkmale
- ✓ Traditionelles Handwerk
- ✓ Bildende Künste und Literatur
- ✓ Veranstaltungen und Events, z.B. Sommerakademie in Schwalenberg, Blomberger Kunstmauer








ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Stärken von Südlippe:

- + Erfahrene Tourismusregion**
 - ✓ Freizeitwegenetz, v.a. Wander- und Radwege, Nordic Walking
 - ✓ Sonstige touristische Infrastruktur, z.B. Kureinrichtungen, Schiedersee, Externsteine
 - ✓ Naturpark Südlicher Teutoburger Wald/Eggegebirge
 - ✓ Lippe Tourismus und Marketing AG (LTM)
- + Hohe Lebensqualität, z.B. Bildung und Infrastruktur**
 - ✓ Umweltbildungseinrichtungen, u.a. Biologische Station Lippe, Naturpark Südl. Teutoburger Wald/Eggegebirge
 - ✓ Senioren-Universität
 - ✓ Volkshochschulen
 - ✓ Verkehrsinfrastruktur, u.a. Bahnverbindungen, Bürgerbus





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Schwächen ...

- Alterung der Bevölkerung und Abwanderung
- Leerstände in Ortskernen und Peripherie
- z.T. geringe wirtschaftliche Dynamik
- Wenige weiterführenden (beruflichen) Bildungseinrichtungen

... und Risiken von Südlippe

- **Abbau von Infrastruktur und Versorgung**
z.B. Sozialleistungen, Medizin, Mobilität
- **Auflösung sozialer Netze**
z.B. Dorfgemeinschaften, Nachbarschaften, Vereinsleben
- **Verlust an Innovationsfähigkeit und Know-how**






ILEK Südliche Lippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Allgemeine Trends:

- ▶ **Demografischer Wandel und verstärkter Wettbewerb der Regionen**
- ▶ **Kritische Immobilienentwicklung im ländlichen Raum**
- ▶ **Strukturwandel in Land- und Forstwirtschaft**
- ▶ **Kurzreisen, Kultur- und Städtetourismus, Wellness-/ Aktivurlaub, Festivalisierung, Edutainment**
- ▶ **Steigende Mobilität und Energiekosten**
- ▶ **Flexibilisierung in allen Lebensbereichen und sinkende Bindungsbereitschaft**
- ▶ **Verstärkte Suche nach (regionaler) Identität**



ILEK Südliche Lippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Chancen für Südliche Lippe:

- **Qualitätsvolle Angebote im Bereich Naturerleben und Umweltbildung**
- **Erlebarmachen der historischen Dorf- und Stadtkerne sowie von Kulturgütern**
- **Neue touristische Zielgruppen und Reisearten**
- **Alternative Einkommensquellen für Land- und Forstwirte z.B. regenerative Energien, regionale Produkte, Tourismus**
- **Förderung und Imageverbesserung des Ehrenamts**





ILEK Südippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Entwicklungsstrategie

= **Entwicklungs-**
schwerpunkte **+** **Ziele** **+** **(Leit-)**
Projekte



ILEK Südippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Entwicklungsschwerpunkte:






ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlagen

Ziel ist es, ...

- ▶ die wohnortnahe **Versorgung** mit Waren des täglichen Bedarfs und medizinischen Dienstleistungen sicherzustellen
- ▶ die **Mobilität** nicht motorisierter Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten
- ▶ die wohnortnahe soziale **Infrastruktur** (Schulen, Kindergärten, kirchliche Einrichtungen usw.) sicherzustellen
- ▶ der **Abwanderung** aus den Dörfern entgegen zu wirken und die Attraktivität der Dörfer insbesondere für Familien und junge Menschen zu steigern
- ▶ die baulich-gestalterische **Attraktivität** der Orte zu erhalten und zu verbessern
- ▶ das Zusammenleben von **Alt und Jung** zu verbessern und die Attraktivität der Region für Senioren zu erhöhen
- ▶ die **Dorfgemeinschaft** aktiv zu gestalten und alle Bürgerinnen und Bürger zu integrieren
- ▶ das **ehrenamtliche Engagement** zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken
- ▶ den **Landschafts-, Städte- und Aktivtourismus** in der Region zu fördern und weiter auszubauen
- ▶ die Wahrnehmung der Region Südlippe als eine zusammengehörige attraktive und serviceorientierte **Tourismusregion** zu stärken
- ▶ die Region Südlippe als **Kulturregion** zu profilieren
- ▶ die Kultur und Geschichte der Region für Einheimische und Gäste erlebbar zu machen und auszubauen sowie den **Kulturtourismus** zu fördern
- ▶ den **Wirtschaftsstandort** Südlippe zu stärken
- ▶ berufliche und private **Qualifizierung** sowie Aus- und Weiterbildung innerhalb der Region sicher zu stellen
- ▶ **Natur und Landschaft** in der Region zu schützen, zu erhalten und zu entwickeln
- ▶ Natur und Landschaft erlebbar zu machen und die Region als **Umwelt(bildungs-)region** zu stärken
- ▶ die Produktionsbedingungen und **Wettbewerbsfähigkeit** von land-/forstwirtschaftlichen Betrieben zu verbessern
- ▶ **alternative Einkommensquellen** für land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu erschließen sowie ihre Einkommensperspektiven zu verbessern





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlagen



Auswahl von ILEK-Projekten:

Mindestkriterien:

- ▶ **Beitrag zu ein oder mehreren Zielen des ILEK**
- ▶ **Überörtliche Bedeutung bzw. Einbettung in regionale Strategie**

Qualitätskriterien:

- ▶ **Nachhaltigkeit: Berücksichtigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Belange**
- ▶ **Dauerhaft positive Wirkung**
- ▶ **Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung**
- ▶ **Innovativer Charakter**
- ▶ **Netzwerkbildung**



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Auswahl von ILEK-Projekten:

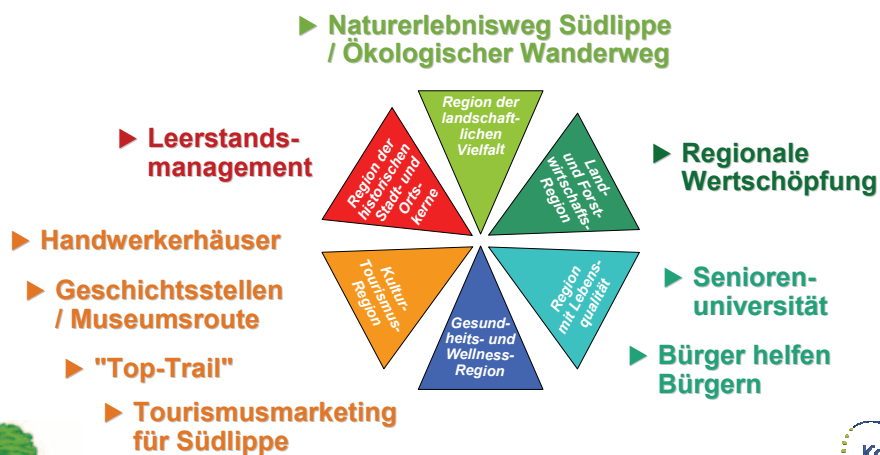
Kriterien für Leitprojekte:

- ▶ Besondere Dringlichkeit
- ▶ Projektträger bzw. Unterstützer vorhanden
- ▶ Kurzfristiger Erfolg möglich aufgrund eigener Handlungsspielräume
- ▶ Förderfähigkeit, z.B. über ILE-Richtlinie



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Leitprojekte und Entwicklungsschwerpunkte





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

3 Leitprojekte als Beispiele: *Erste Projekte angehen und Erfolge wagen*

ARGE ILEK Südlippe

LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Leitprojekt *Naturerlebnisweg*

Dr. Ute Röder, Biologische Station Lippe

ARGE ILEK Südlippe

LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Leitprojekt *Handwerkerhäuser*

Frank Ehlert, Schieder-Schwalenberg

ARGE ILEK Südlippe
LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Inhalte des ILEK im Überblick:

- ▶ **Stärken-Schwächen-Analyse**
- ▶ **Strategie: Entwicklungsschwerpunkte, Ziele, Maßnahmen**
- ▶ **Handlungsprogramm:
Leitprojekte und ergänzende Projektansätze**

Ausblick

- ▶ **Ende 2007: Schriftlicher ILEK-Bericht**
- ▶ **Februar 2008: Informationsveranstaltungen zu Fördermöglichkeiten zu den Themen Dorferneuerung und Landwirtschaft**





ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen

Vielen Dank

für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre ARGE ILEK Südlippe



LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung



ILEK Südlippe: Lügde – Schieder-Schwalenberg – Blomberg – Horn-Bad Meinberg – Schlangen



ARGE ILEK Südlippe

LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

